

Mittwoch, 26. April 2023, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

Falk pulverisiert Uralt-Bestmarken

Grafen-Schwimmerin knackt 19 und 35 Jahre alte Kreisrekorde



Über 100 und 200 Meter Brust zeigt Melina Falk in Hannover ihre Klasse und schwamm zwei neue Kreisrekorde. Foto: sprecher

Hannover – Melina Falk vom Grafen-Schwimmteam Hoya-Bruchhausen hat mit dem Kreisrekord über 200 Meter Brust auf der langen 50-Meter-Bahn schon länger geliebäugelt. Aufgestellt hatte ihn Katja Seeger-Böse bereits 2004 – und so stand er nun ganze 19 Jahre bei 2:51,11 Minuten. Allerdings nur noch bis zu den jüngsten Landesmeisterschaften in Hannover, als Falk, Schwimmerin des Jahrgangs 2005, gleich zwei Fliegen in einem Rennen erlegte. Mit ihrer Endzeit von 2:49,24 Minuten war der alte Kreisrekord Geschichte – und Falk hatte noch eine weitere Pflichtzeit für die Norddeutschen Meisterschaften erreicht.

Zudem standen in Hannover die 100 m Brust auf Falks Programm – und auch hier galt es noch, einen richtig alten Kreisrekord zu verbessern. Am 29. Mai 1988 hatte Katja Böse diesen Rekord im Stadionbad Hannover bei 1:18,00 Minuten aufgestellt. Falk pulverisierte ihn bereits im Vorlauf, als sie nach

1:17,54 Minuten anschluss. Mit dieser Endzeit durfte sie dann auch im Finale über 100 m Brust als Achtschnellste dabei sein. In einem sehr schnellen Rennen schob sich Falk auf Platz sechs vor – und diesmal dauerte es keine 35 Jahre, sondern nur wenige Stunden für eine neue Rekordzeit. Nach 1:16,77 Minuten war Falk bereits am Ziel und hatte damit eine neue Bestmarke festgelegt.

Beide Kreisrekordzeiten verhalfen ihr zu jeweils Gold in der Juniorenwertung der Jahrgänge 2004 und 2005. Ebenfalls Gold holte sie sich mit neuer Bestzeit von 34,66 Sekunden über 50 m Brust, und Silber gab es über 200 m Lagen, wo sie erneut Bestzeit in 2:36,35 Minuten schwamm.

Jeweils mit Bestzeit zur Goldmedaille schwamm auch Jenrik Koriath (2010), ebenfalls vom Grafen Schwimmteam. Über 50 m Rücken in 33,32 Sekunden, 200 m Rücken in 2:32,44 Minuten und 50 m Freistil in 28,15 Sekunden. Über 50 m Freistil schwamm er damit auch noch eine weitere Kaderzeit. Silber und eine weitere Pflichtzeit für die „Norddeutschen“ sicherte sich Koriath über 200 m Lagen. Silber gab es auch über 200 m Freistil und Bronze über 100 m Schmetterling mit neuer Bestzeit von 1:10,30 Minuten.

Mit seinem letzten Start bei dieser Meisterschaft sicherte sich Frederic Freund (2008) mit einer hervorragenden neuen Bestzeit von 2:07,48 Minuten einen weiteren Startplatz bei den Norddeutschen Meisterschaften. Bestzeit über 100 m Freistil war er auch am Samstagvormittag bereits in 58,05 Sekunden geschwommen, und auch über 100 m Brust verbesserte er sich auf 1:14,69 Minuten. Insgesamt nahm Freund in einem sehr gut besetzten Jahrgang 2008 für jeden Start eine Medaille entgegen, dreimal Silber und viermal Bronze.

Erstmals bei einer Landesmeisterschaft auf dem Treppchen stand Finnja Zimmerling (2007). Nach einem spannenden Lauf holte sie sich die Goldmedaille über 100 m Freistil in 1:02,68 Minuten. Das zweite Gold gab es über 50 m Freistil für eine neue Bestzeit von 28,28 Sekunden. Mit ihrer neuen Bestzeit von 2:20,68 Minuten über die 200 m Freistil schrammte sie nur ganz knapp am Podium vorbei und wurde Vierte.

Ebenfalls das Ticket für die Norddeutschen Meisterschaften in Braunschweig löste Julian Schefter (2010) von der SG Syke/Barrien. In 28,54 Sekunden über 50 m Freistil schaffte er nicht nur die Qualifikationszeit, sondern holte sich auch die Bronzemedaille ab. Eine weitere Bronzemedaille gab es für seine

neue Bestzeit über 100 m Brust in 1:25,73 Minuten.

Gute Platzierungen im Mittelfeld ihrer Jahrgänge konnten auch die anderen Starter der Landesmeisterschaften vorweisen. Mit vielen neuen Bestzeiten führen vom Grafen-Schwimmteam Lukas Darna (2006), Melissa Evers (2010), Joost Fastenau (2005), Aurel Hoffmann (2007), Jette Löffelbein (2005), Alexander Ott (2001) und Matthias Wille (2005) nach Hause. Von der SG Syke/Barrien war auch Emilie Schefter (2007) in Hannover am Start. Abgerundet wurde die Mannschaft aus dem Kreisschwimmverband Diepholz-Nienburg mit den Schwimmern Leon und Lana Rohlfing vom TuS Wagenfeld, sowie Linda Schell (2007) die über 50 m Brust in 37,61 Sekunden auf Platz vier schwamm und Konstantin Bennet Graupe (2009) von der SG Diepholz 1870. sp